

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0800/2011
Auskunft erteilt: Herr Leifken
Ruf: 492 61 81
E-Mail: LeifkenA@stadt-muenster.de
Datum: 07.11.2011

Betrifft

Aktualisierung Masterplan Stadthäfen Münster

Beratungsfolge

15.11.2011	Beirat für Stadtgestaltung	Empfehlung
24.11.2011	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Vorberatung
06.12.2011	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
06.12.2011	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
14.12.2011	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der in der Sitzung des ASSVW am 13.10.2011 von der Verwaltung vorgestellte aktualisierte Masterplan Stadthäfen Münster (Anlage 1) wird als handlungsleitende Grundlage für die weitere strukturelle und städtebauliche Entwicklung und die erforderlichen Bauleitplanverfahren im Bereich der Stadthäfen Münster beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den gem. Beschlusspunkt 1. aktualisierten Masterplan Stadthäfen Münster in einer Informationsveranstaltung der interessierten Öffentlichkeit zeitnah vorzustellen.
3. Die Informationsveranstaltung gem. Beschlusspunkt 2. dient zugleich als frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB für die im Bereich des Stadthafen 1 nördlich des Albersloher Weges und beiderseits des Dortmund-Ems-Kanals auf Basis des aktualisierten Masterplans vorzunehmenden Bauleitplanverfahren. Die Verwaltung bereitet die erforderlichen Beschlüsse zur Fortführung bzw. zum Einstieg in die Bauleitplanverfahren vor.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Stadtwerke eigenen Grundstücke
 - a. nördlich des Stadthafen 1 (Anlage 3a) in Abstimmung mit der Stadtwerke Münster GmbH einen Investoren-/ Architekturwettbewerb (Realisierungswettbewerb) vorzubereiten, in dem insbesondere die folgenden inhaltlichen Aspekte untersucht und Vorschläge zur wirtschaftlich darstellbaren Umsetzung aufgezeigt werden sollen:
 - Teilerhalt vorhandener OSMO-Hallen mit wohnverträglicher Nutzung,

- Dienstleistungs- / Büronutzung, evtl. mit untergeordneter Wohnnutzung,
 - Berücksichtigung einer Marina incl. Infrastruktur für die Freizeitschifffahrt,
- b. südlich des Stadthafen 1 (Anlage 3b) städtebauliche Untersuchungen unter Beachtung der Nutzungs- und Verwertungsziele des Grundstückseigentümers (Stadtwerke Münster GmbH) durchzuführen, mit denen insbesondere die Umsetzungsfähigkeit folgender Vorschläge aufgezeigt werden sollen:
- Wegeverbindung zwischen Hafennord- und Hafensüdseite,
 - Öffentlicher Parkplatzangebot auf der Hafensüdseite,
 - Konkretisierung der städtebaulichen Strukturen gem. den grundlegenden Zielsetzungen des aktualisierten Masterplans Stadthäfen Münster mit Gestaltungsvorschlag von öffentlich zugänglichen Freiflächen und dem Erhalt und der Integration von Hafen typischen Objekten und Gebäuden.

5. Mit den Beschlüssen zu den Beschlusspunkten 1. bis 4. sind folgende Anträge erledigt:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0048/2007 vom 28.11.2007: "Verkehrsprobleme im Hafen lösen – Erschließung voranbringen – Belastungen für Anwohner senken" (Anlage 6),
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0062/2008 vom 01.12.2008: "Ehemaliges OSMO-Gelände und Umgebung: Durchführung eines Planungswettbewerbes" (Anlage 7),
- Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0010/2009 vom 16.03.2009: "Hafenforum - Bürgerschaft an der Entwicklung des Hafenquartiers beteiligen" (Anlage 8),
- Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0001/2010 vom 11.01.2010 "Veranstaltungsort OSMO-Halle" (Anlage 9),
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion Die Linke, der Ratsgruppe UWG/ÖDP und des Ratsherrn Langenfeld an den Rat Nr. A-R/0020/2010 vom 03.02.2010 "Hafenforum - Neue Perspektiven für die Entwicklung am Hafen" (Anlage 10),
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0059/2011 vom 21.09.2011 „Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs Hafen“ (Anlage 11).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zu möglichen Kosten der gem. den Beschlusspunkten zu 4. durchzuführenden Verfahren lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine belastbaren Angaben machen.

Bei Zustimmung auf Basis der gem. Beschlusspunkt 4. einzuleitenden Verfahren und dort angeführten inhaltlichen Aspekte wird die Verwaltung die voraussichtlich anfallenden Kosten ermitteln und zu gegebenem Zeitpunkt den zuständigen Gremien Vorschläge zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung unterbreiten.

Begründung:

Zu Beschlusspunkt 1.:

Im Zusammenhang mit dem Beschluss des ASSVW am 02.06.2010 zur Durchführung des Hafenforums wurde von der Verwaltung ein Grundlagen- und Perspektivplan als Diskussionsgrundlage für die Fortschreibung des Masterplans Stadthäfen Münster vorgestellt (vgl. Anlage zur Vorlage V/0359/2010).

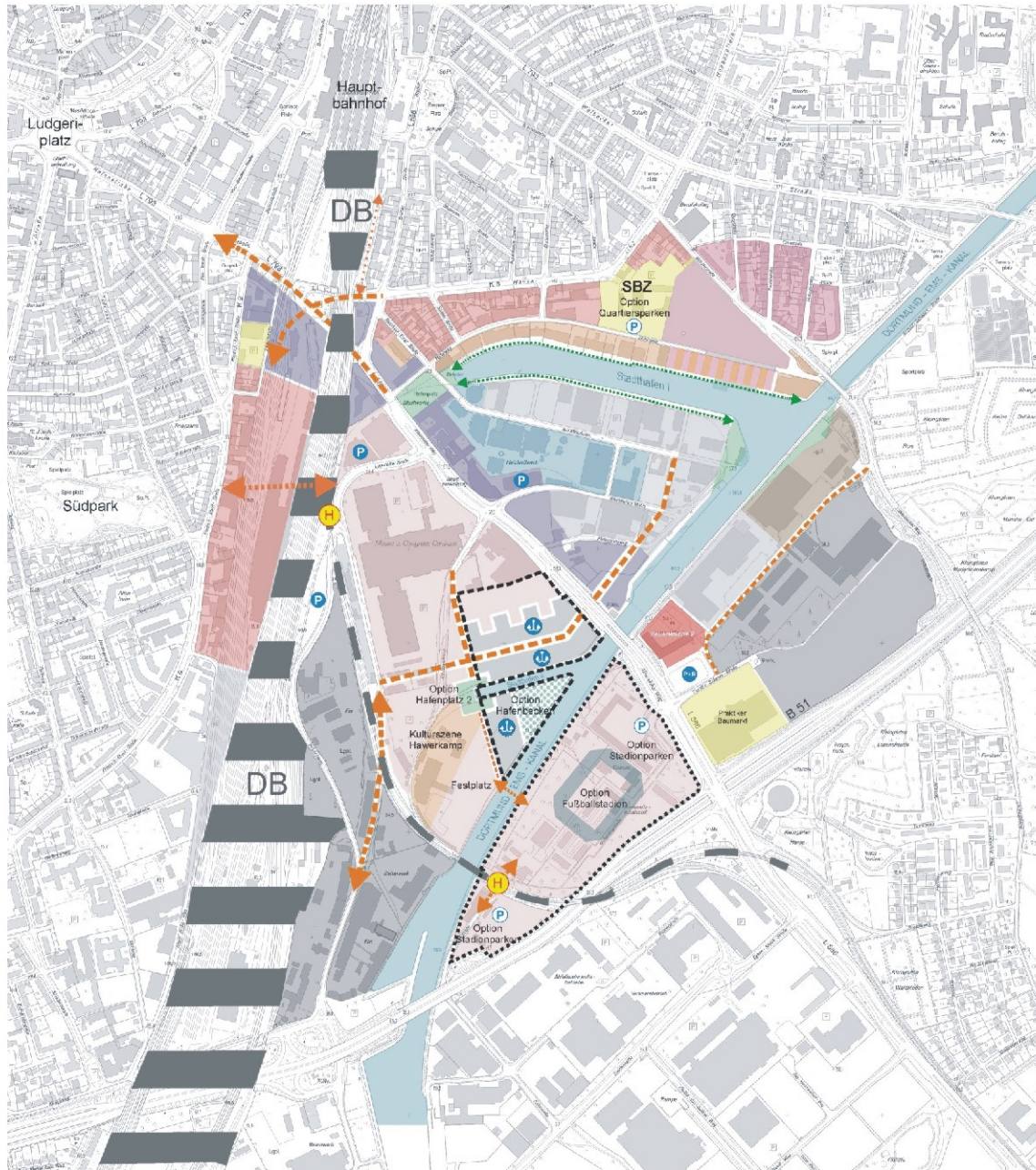
Übergeordnete Zielsetzung für die Aktualisierung des Masterplan Stadthäfen Münster ist es, die bereits vor Jahren begonnene erfolgreiche Erneuerung des Bereichs der Stadthäfen Münster durch neu anzusiedelnde Nutzungen des tertiären Sektors und des verträglichen Gewerbes fortzuführen. Dabei soll insbesondere die oberzentrale Funktion Münsters durch die weitere Ansiedlung von attraktiven Büroarbeitsplätzen und den Ausbau von hoch frequentierten Nutzungen in den Bereichen Messe, Congress, Entertainment, Veranstaltung, Sport etc. in diesem stadträumlich gut erschlossenen Bereich weiter gestärkt werden.

Des Weiteren werden bei der Aktualisierung des Masterplans Stadthäfen Münster die bereits mit dem vom Rat der Stadt 2009 beschlossenen Einzelhandels- und Zentrenkonzept festgelegten Ziele für ein Stadtbereichszentrum am Hansaring und die nach wie vor in Münster anhaltend große Nachfragesituation nach innerstädtischem Wohnraum bei der Entwicklung des ehem. OSMO-Areals berücksichtigt.

Die Stärkung von weiteren freizeitorientierten und touristischen Aspekten im Bereich des Stadthafen 1 soll insbesondere im Rahmen der gem. Beschlusspunkt 4. beabsichtigten Verfahren aufgezeigt werden.

Nach Durchführung des Hafenforums und den daraus gewonnenen Erkenntnissen und Ergebnissen sind die Entwicklungsziele des Masterplans Stadthäfen Münster fortgeschrieben bzw. konkretisiert worden. Das Ergebnis der Aktualisierung des Masterplans Stadthäfen Münster wird durch den Plan in der Anlage 1 dokumentiert, der bereits in der Sitzung des ASSVW am 13.10.2011 vorgestellt worden ist.

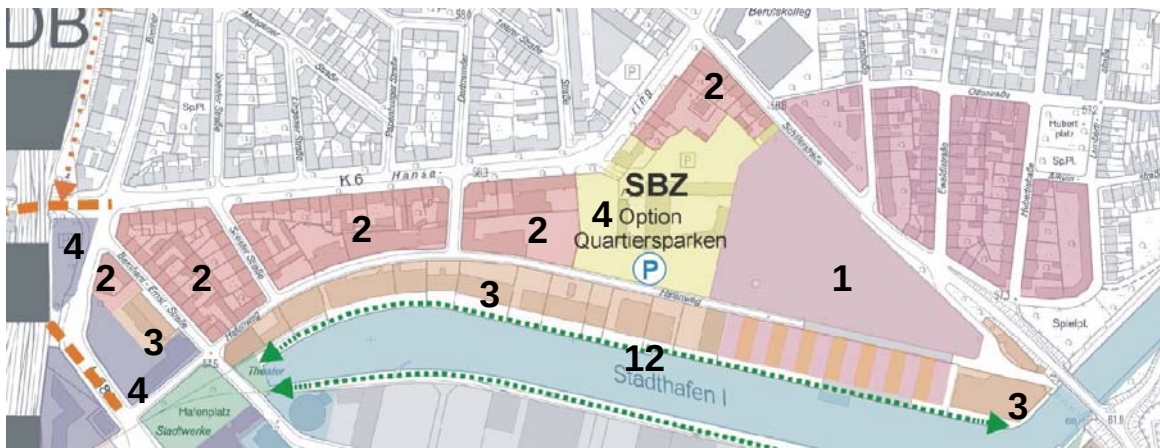
Gesamtübersicht Masterplan Stadthafen Münster 2011 (Stand: Oktober 2011)



Teilausschnitte mit Erläuterungen sh. Folgeseiten.

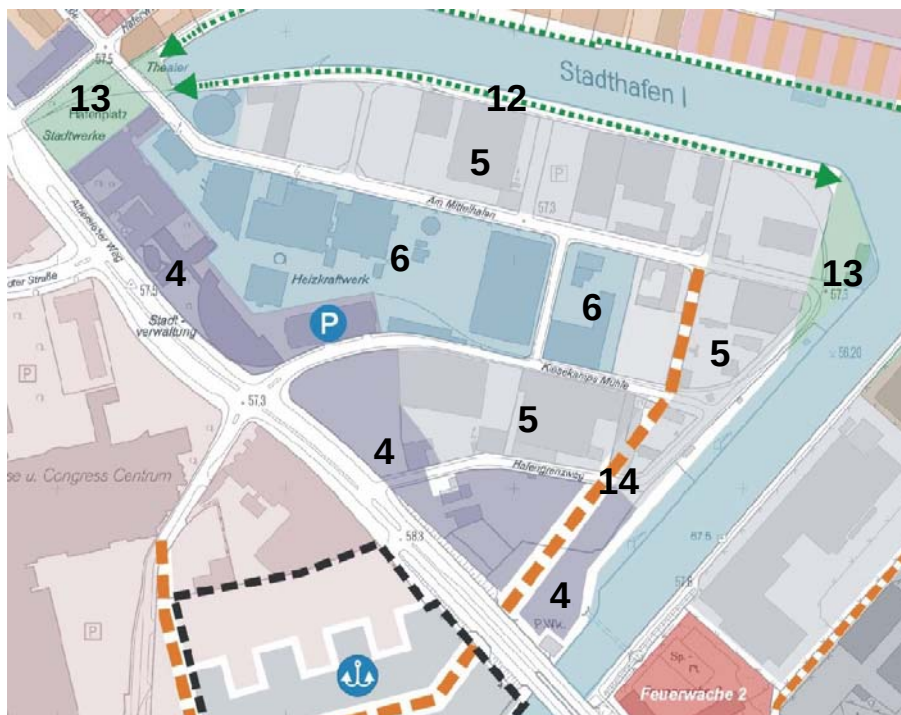
Teilausschnitte aus dem Masterplan Stadthafen Münster (Stand: Oktober 2011) mit weiteren Erläuterungen:

Nördlich Stadthafen 1:



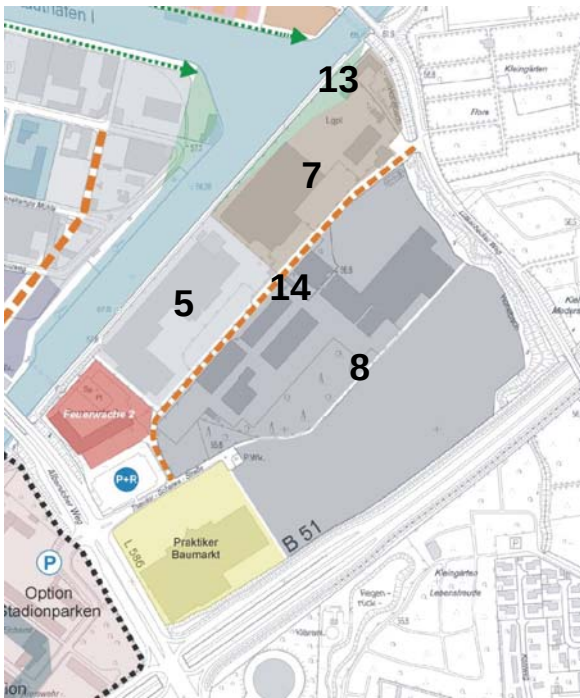
- 1 Allgemeine Wohnnutzung
- 2 Gemischte Nutzungsstruktur
- 3 Kreative und kulturelle Nutzungen, Dienstleistungen, Gastronomie
- 4 Hochwertige Büronutzung
- SBZ Stadtbereichszentrum mit großflächigem Einzelhandel und Option für Quartiersparken
- 12 Öffentliche Wegeverbindung

Südlich Stadthafen 1:



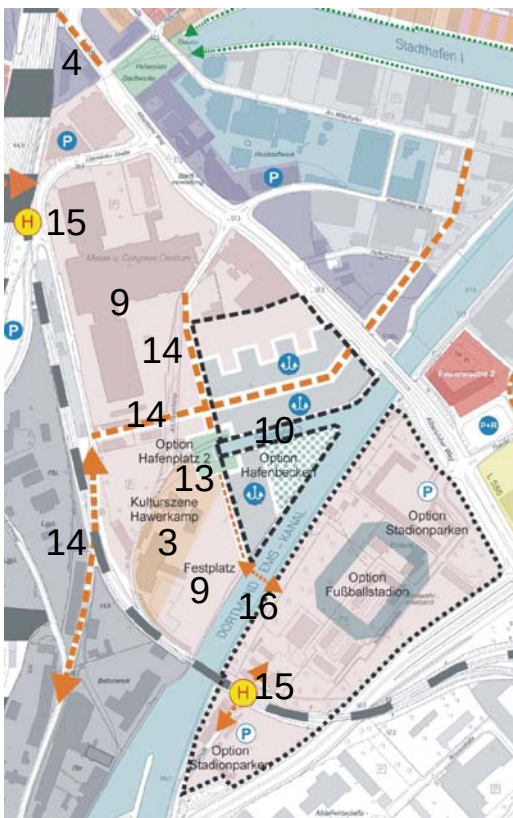
- 4 Hochwertige Büronutzung
- 5 Nichtstörendes Gewerbe
- 6 Versorgungsflächen der Stadtwerke
- 12 Öffentliche Wegeverbindung
- 13 Öffentliche Freifläche
- 14 Neue Erschließungsspanne

Theodor-Scheiwe-Straße:



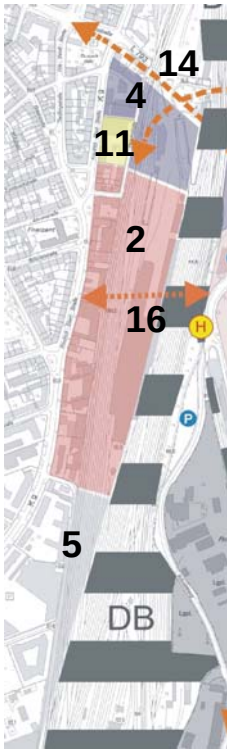
- 5 Nichtstörendes Gewerbe
- 7 Nichtstörendes Gewerbe / (Kunst-) Handwerkliche Nutzungen
- 8 Industrielle Nutzungen
- 13 Öffentliche Freifläche
- 14 Überprüfung der Erschließungssituation

Südlich Albersloher Weg, Stadthafen 2, Niederdingstraße:



- 3 Kulturszene Hawerkamp
- 4 Hochwertige Büronutzung
- 9 Messe-/Kongress-Veranstaltungen, Groß-/Open-Air-Veranstaltungen, Entertainment
- 10 Hafenfunktionen
- - - Bereiche zur Intensivierung temporärer Freizeit- und Veranstaltungsnutzungen (bis zur Umsetzung gem. 9 und 10)
- 13 Öffentliche Freifläche
- 14 Geänderte oder ergänzte Erschließungsmaßnahmen
- Stadionstandort mit öffentlicher Verkehrsanbindung und weiteren Funktionsbereichen
- 15 Haltestellen bei reaktivierter WLE-Nutzung
- 16 Querungsbauwerk für Fußgänger Stadionstandort – Hawerkamp

Stückbahnhof, westlich Friedrich-Ebert-Straße:



- 2 Gemischte Nutzungsstruktur
- 4 Hochwertige Büronutzung
- 5 Nichtstörendes Gewerbe
- 11 Großflächiger Einzelhandel (Bestand)
- 14 Unterführung Hafenstraße / Albersloher Weges mit Anbindung des Entwicklungspotenzials Stückgutbahnhof
- 16 Querungsbauwerk für Fußgänger Südviertel - Stadthäfen

Die jeweiligen Nutzungsbeispiele und Vorschläge zu den Flächenausweisungen sind der Legende der Aktualisierung Masterplan Stadthäfen zu entnehmen (Anlage 1):

Aus dem durchgeführten Hafenforum-Prozess konnten folgende Erkenntnisse und Ergebnisse auf der Detaillierungsebene des Masterplans Stadthäfen Münster berücksichtigt werden:

- Öffentliche Wegeverbindung entlang der Südseite des Stadthafen 1
- Öffentliche Freiflächen an der Einmündung Stadthafen 1 / DEK
- Öffentliche Freifläche auf der gegenüber liegenden Seite des Stadthafen 1, östlich des DEK
- Die Bereiche um den Stadthafen 2 können bis zur Umsetzung der langfristigen Entwicklungsziele einer Weiterentwicklung und Intensivierung von temporären Freizeit- und Veranstaltungsnutzungen dienen. Die Freifläche südlich des Hawerkamps soll langfristig als „Festplatz“ für Publikum intensive Veranstaltungen, z. B. für „public viewing“ oder andere „open-air-events“, freigehalten und genutzt werden. Diese Zielsetzung entspricht auch der grundsätzlichen Aussage des Vereins Hawerkamp e.V. im Hafenforum zur möglichen künftigen Nutzung und Bespielung der Flächen.
- Strukturelle und qualitative Optimierung der Quartiersentwicklung sowie ganzheitliche Entwicklung der Bereiche Hansaring / Hafenweg (Stadtbereichszentrum) und Osmo-Gelände.
- Eine Wege- und Freiflächenverknüpfung zwischen Niederdingstraße und Hawerkamp ist über eine Querung des DEK optional berücksichtigt worden. Weitere Berücksichtigungen von Freiraumvernetzungen sind im Zuge der Umsetzung weiterer langfristiger Entwicklungsoptionen zu prüfen und aufzuzeigen.

Bzgl. der vorhandenen Wohnnutzung im Bereich der Niederdingstraße ist die Intention der Bewohner/-innen für eine langfristige Sicherung und eine Wohnumfeldverbesserung nachvollziehbar. Der Wohngebäudebestand ist jedoch nicht im Eigentum der Stadt Münster. Zudem ist die Entwicklungsperspektive für ein Stadion in diesem Bereich durch o. g. Ratsbeschlüsse vorgegeben und soll auch nicht geändert werden.

Das o.g. Entwicklungskonzept (Anlage 2) für die Bereiche des Stadtbereichszentrums und des ehem. OSMO-Areals erfüllt die Anforderungen aus dem Hafenforum nach einer ganzheitlich entwickelten, aufeinander abgestimmten Planung für beide Entwicklungsbereiche nördlich des Stadthafen 1. Es enthält folgende Vorschläge und Anregungen aus dem Hafenforum:

- Integration der beiden Entwicklungsbereiche in die städtebaulichen Strukturen des angrenzenden Hafen- und Herz-Jesu-Viertels,
- Erhalt von Hafen typischen Gebäude(-teile) bzw. Elementen,
- Vernetzung der Wegebeziehungen,
- Schaffung von besonderen Aufenthaltsqualitäten,
- Herausbildung einer attraktiven neuen Quartiersmitte für das gesamte Hafenviertel,
- Sicherung einer öffentlich zugänglichen Wasserkante sowie Fortsetzung der vorhandenen Gestaltung des Kreativkais bis zum DEK.

Im Rahmen der weiteren bauleitplanerischen Vorgehensweise sollen über eine öffentlich-rechtliche Rahmenvereinbarung zwischen den Investoren, den Stadtwerken Münster als Grundstückseigentümer der Flächen zwischen Stadthafen 1 und Hafenweg sowie der Stadt Münster die inhaltlichen und zeitlichen Belange der Teilentwicklungen für das geplante Stadtbereichszentrum, das geplante Wohnquartier auf dem ehem. OSMO-Areal und die angrenzenden wasserseitigen Grundstücke der Stadtwerke Münster GmbH aufeinander abgestimmt und damit der ganzheitliche Entwicklungsansatz gewährleistet werden.

Darüber hinaus eröffnet der aktualisierte Masterplan Stadthäfen Münster zudem Optionen (vgl. Anlagen 4 und 5) für

- den Erhalt bzw. Teilerhalt vorhandener Hallen auf dem ehem. OSMO-Areal,
- die Errichtung von Anlegemöglichkeiten von Freizeitschiffen im Stadthafen 1,
- die Realisierung einer Wegeverbindung von der Hafennord- zur Hafensüdseite,
- die Schaffung zusätzlicher öffentlicher Parkplätze im Bereich südlich Stadthafen 1,
- die Berücksichtigung von Ersatzstandorten für auf der Hafennordseite noch vorhandene, temporäre gastronomische Nutzungen.

Diese Optionen sind zwar nicht in der zeichnerischen Darstellung des aktualisierten Masterplans enthalten (vgl. Anlage 1), sie sollen jedoch in den nachfolgend vorgesehenen Planungsschritten, z. B. im Rahmen des gem. dem Beschlusspunkt 4.a beabsichtigten Investitionswettbewerb und 4.b – städtebaulichen Untersuchung, konkretisiert, bewertet, untersucht und entschieden werden (siehe hierzu auch Anlagen 4 und 5).

Weitere Aspekte und Ergebnisse aus dem durchgeführten Hafenforum-Prozess sind in der nachfolgenden Begründung zu dem Beschlusspunkt 4. aufgeführt.

Zu Beschlusspunkt 2. und 3.:

Gemäß der Ankündigung der Verwaltung im Hafenforum soll der vom ASSVW beschlossene, aktualisierte Masterplan Stadthafen Münster in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden. Die berücksichtigten und die nicht berücksichtigten inhaltlichen Aspekte aus dem Hafenforum werden dabei dargestellt.

Dieser Rahmen der öffentlichen Veranstaltung wird auch im Sinne der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB für die im Stadthafenbereich nördlich des Albersloher Weges und beiderseits des Dortmund-Ems-Kanals erforderlichen Bauleitplanverfahren genutzt.

Dies gilt insbesondere für die Bereiche des geplanten Stadtbereichszentrums (SBZ) am Hansaring und des geplanten Wohnquartiers auf dem ehemaligen OSMO-Areal. Das in der Sitzung des ASSVW am 13.10.2011 von den jeweiligen Investoren gemeinsam vorgestellten, ganzheitlichen Entwicklungskonzeptes (Anlage 2) wird Gegenstand dieser öffentlichen Veranstaltung sein.

Die Verwaltung wird zu einem gegebenen Zeitpunkt auch einen Vorschlag vorlegen, wie die bauleitplanerisch erforderliche Anpassung der Bereiche nördlich und südlich des Stadthafen 1 (B-Plan Nr. 401) und östlich des Dortmund-Ems-Kanals (B-Plan Nr. 348) erfolgen soll.

Für den Gesamtbereich des ehem. OSMO-Areals besteht bereits der Beschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 401 vom 13.11.2002. Für den Bereich des Stadtbereichszentrums wurde am 07.07.2010 der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahrens Nr. 535 Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße vom Rat der Stadt Münster gefasst.

Zu Beschlusspunkt 4.:

Für die in den Anlagen 3a und 3b dargestellten, Stadtwerke eigenen Grundstücke nördlich und südlich des Stadthafen 1 soll

- a. für die nördlich des Stadthafen 1 (Anlage 3a) gelegen Flächen in Abstimmung mit der Stadtwerke Münster GmbH ein Investoren-/ Architekturwettbewerb als Realisierungswettbewerb durchgeführt werden, in dem insbesondere die folgenden inhaltlichen Aspekte untersucht und Vorschläge zur wirtschaftlich darstellbaren Umsetzung aufgezeigt werden sollen:

- Erhalt oder Teilerhalt vorhandener OSMO-Hallen,
- Dienstleistungs- Büronutzung mit anteiliger Wohnnutzung,
- Berücksichtigung einer Marina incl. Infrastruktur für die Freizeitschifffahrt,

Das Entwicklungskonzept für das Stadtbereichszentrum und dem ehem. OSMO-Areal, das am 13.10.2011 dem ASSVW vorgestellt wurde, wird dabei als Rahmenbedingung berücksichtigt.

Für das Verfahren wird die Verwaltung in Abstimmung mit der Stadtwerke Münster GmbH Verfahrensvorschläge erarbeiten und den parlamentarischen Gremien zur Beratung und Entscheidung vorlegen.

- b. für die südlich des Stadthafen 1 (Anlage 3b) wird von der Verwaltung eine städtebauliche Untersuchung durchgeführt werden, in der insbesondere folgende inhaltliche Aspekte und Vorschläge hinsichtlich ihrer Umsetzungsfähigkeit aufgezeigt werden sollen:

- Wegeverbindung zwischen Hafennord- und -südseite,

- Öffentlicher Parkplatzangebot auf der Hafensüdseite,
- Konkretisierung der städtebaulichen Strukturen gem. den grundlegenden Zielsetzungen des aktualisierten Masterplans Stadthäfen Münster mit Gestaltungsvorschlag von öffentlich zugänglichen Freiflächen und dem Erhalt und der Integration von Hafen typischen Objekten und Gebäuden.

Das in der Sitzung des ASSVW am 13.10.2011 von den jeweiligen Investoren gemeinsam vorgestellte ganzheitliche Entwicklungskonzept für die Hafennordseite (Anlage 2) sowie die von der Verwaltung vorgestellten Konzeptüberlegungen für die Hafennord- und -südseite (Anlagen 4 und 5) berücksichtigen Rahmen setzend die auch im Hafenforum diskutierten und unter 4.a und 4.b aufgeführten Aspekte. In diesem Zusammenhang sind auch Möglichkeiten für eine Verlagerung bzw. Ansiedlung des „heaven“ im Umfeld südlich Stadthafen 1 und im Umfeld des Stadthafen 2 zu untersuchen.

Zu Beschlusspunkt 5.:

Mit den Beschlüssen zu den o. a. Beschlusspunkten 1. bis 4. sind folgende Anträge erledigt:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0048/2007 vom 28.11.2007: "Verkehrsprobleme im Hafen lösen – Erschließung voranbringen – Belastungen für Anwohner senken" (Anlage 6),
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0062/2008 vom 01.12.2008: "Ehemaliges OSMO-Gelände und Umgebung: Durchführung eines Planungswettbewerbes" (Anlage 7),
- Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0010/2009 vom 16.03.2009: "Hafenforum - Bürgerschaft an der Entwicklung des Hafenquartiers beteiligen" (Anlage 8),
- Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0001/2010 vom 11.01.2010 "Veranstaltungsort OSMO-Halle" (Anlage 9).
- Gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion Die Linke, der Ratsgruppe UWG/ÖDP und des Ratsherrn Langenfeld an den Rat Nr. A-R/0020/2010 vom 03.02.2010 "Hafenforum - Neue Perspektiven für die Entwicklung am Hafen" (Anlage 10),
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0059/2011 vom 21.09.2011 „Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs Hafen“ (Anlage 11).

Der mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0048/2007 vom 28.11.2007: "Verkehrsprobleme im Hafen lösen – Erschließung voranbringen – Belastungen für Anwohner senken" geforderte Bau einer zusätzlichen Erschließungsspanne vom Hafenweg zum Hansaring auf Höhe des vormals dort ansässigen Unternehmens Wehmeyer und des dortigen Postgeländes ist aus verkehrlichen Gründen nicht erforderlich und Ziel führend. Hierauf hat die Verwaltung auch ausführlich im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsprozesses zum Hafenforum hingewiesen. Deshalb hat diese zusätzliche Straße („Erschließungsspanne“) auch nicht Eingang gefunden in die in der Sitzung des ASSVW am 13.10.2011 vorgestellte Aktualisierung des Masterplans Stadthäfen Münster (vgl. Anlage 1) sowie in das ebenfalls in der selben Sitzung des ASSVW von den jeweiligen Investoren gemeinsam vorgestellte, ganzheitliche Entwicklungskonzept für die Bereiche des geplanten Stadtbereichszentrums (SBZ) am Hansaring und des geplanten Wohnquartiers auf dem ehemaligen OSMO-Areal (vgl. Anlage 2).

Bereits zur Vorlage V/0359/2010 „Aktualisierung des Masterplans Stadthäfen Münster - "Grundlagen / Perspektiven" - Durchführung eines öffentlichen Beteiligungsprozesses - "Hafenforum" hatte

der ASSVW am 02.06.2010 beschlossen: „Die Anträge der Fraktionen von SPD, GAL und FDP zur Hafenentwicklung (AR/0010/2009 vom 16.03.2009, AR/0001/2010 vom 11.01.2010, AR/0062/2008 vom 01.12.2008 und AR/0048/2007 vom 28.11.2007) sind teilweise erledigt und werden im weiteren Verfahren des Hafenforums und bis zur Vorlage des neuen Masterplanes Stadthäfen abschließend bearbeitet.“

Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0010/2009 vom 16.03.2009 und der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion Die Linke, der Ratsgruppe UWG/ÖDP und des Rats Herrn Langenfeld Nr. A-R/0020/2010 vom 03.02.2010 zur Durchführung eines Hafenforums sind mit dem von der Verwaltung von September 2010 (30.09.10 Auftaktveranstaltung) bis Mai 2011 (Bilanzveranstaltung 31.05.2011) durchgeführten Hafenforum erledigt. Mit der Vorlage V/0277/2011 an den ASSVW zur Sitzung 19.05.2011 hat die Verwaltung über die im Hafenforum erzielten Erkenntnisse und erreichten Ergebnisse berichtet.

Der Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0001/2010 vom 11.01.2010 "Veranstaltungsort OSMO-Halle" (Prüfauftrag zum Erhalt einer Halle zur Nutzung für anspruchsvolle Veranstaltungen) ist gem. Beschlusspunkt 4.a erledigt. In dem dort vorgeschlagenen Investorenwettbewerb soll insbesondere auch ein wirtschaftlich darstellbarer Erhalt oder Teilerhalt vorhandener OSMO-Hallen und deren Nutzung für Veranstaltungszwecke untersucht und Vorschläge zur Umsetzung aufgezeigt werden.

Die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0062/2008 vom 01.12.2008: "Ehemaliges OSMO-Gelände und Umgebung: Durchführung eines Planungswettbewerbes" und Nr. A-R/0059/2011 vom 21.09.2011 „Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs Hafen“ sind gem. Beschlusspunkten 4.a und 4.b erledigt.

Die Antragspunkte 1. und 2. „Wettbewerb in Kooperation mit den Grundstückseigentümern“ sowie 3. „Inhaltliche Prüfaspekte“ sind gem. Beschlusspunkte 4.a und 4.b insoweit für die dort genannten Teilräume berücksichtigt. Für die Bereiche „geplantes Stadtbereichszentrum am Hansaring“ und „geplantes Wohnquartier ehem. OSMO-Areal“ werden gem. Beschlusspunkte 2. und 3. auf der Grundlage der in der Sitzung des ASSVW am 13.10.2011 vorgestellten ganzheitlichen Gesamtkonzeption (Anlage 2) zeitnah weitere, konkretisierende Planungsschritte vorbereitet und durchgeführt.

Darüber hinaus wäre ein zusätzlicher städtebaulicher Wettbewerb wenig Ziel führend. Sowohl der vorliegende Masterplan als auch das ganzheitliche Konzept für das geplante Stadtbereichszentrum und Wohnquartier stellen eine qualifizierte Grundlage für die Weiterentwicklung des Hafens dar.

I. V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1: Aktualisierung Masterplan Stadthäfen Münster

Anlage 2: Entwurf der Investoren Deilmann und Kresing sowie Lutz und Max Stroetmann für die Nordseite Stadthafen 1

- Anlage 3a: Bereich zur Durchführung eines Investoren-/ Architekturwettbewerbs (Realisierungswettbewerb)
- Anlage 3b: Bereich zur Durchführung weiterer städtebaulicher Untersuchungen
- Anlagen 4 u. 5: Strukturkonzepte der Planungsverwaltung für die Südseite Stadthafen 1
- Anlage 6: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0048/2007 vom 28.11.2007: "Verkehrsprobleme im Hafen lösen – Erschließung voranbringen – Belastungen für Anwohner senken"
- Anlage 7: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0062/2008 vom 01.12.2008: "Ehemaliges OSMO-Gelände und Umgebung: Durchführung eines Planungswettbewerbes"
- Anlage 8: Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0010/2009 vom 16.03.2009: "Hafenforum - Bürgerschaft an der Entwicklung des Hafenquartiers beteiligen"
- Anlage 9: Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0001/2010 vom 11.01.2010 "Veranstaltungsort OSMO-Halle"
- Anlage 10: Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion Die Linke, der Ratsgruppe UWG/ÖDP und des Rats Herrn Langenfeld an den Rat Nr. A-R/0020/2010 vom 03.02.2010 "Hafenforum - Neue Perspektiven für die Entwicklung am Hafen"
- Anlage 11: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0059/2011 vom 21.09.2011 „Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs Hafen“